

# Graubünden

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schauplatz Spitex : Zeitschrift der kantonalen Spitex Verbände Zürich, Aargau, Glarus, Graubünden, Luzern, Schaffhausen, St. Gallen, Thurgau**

Band (Jahr): - **(2005)**

Heft 3

PDF erstellt am: **13.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Spitex Verband Graubünden, Rätusstrasse 22, 7000 Chur,  
Telefon 081 252 77 22, Telefax 081 250 01 64, E-Mail spitexgr@bluewin.ch, www.spitexgr.ch

## Delegiertenversammlung: Einstimmige Wiederwahl des Vorstandes

**An der diesjährigen Delegiertenversammlung standen für ein Mal nicht die Finanzen im Mittelpunkt des Interesses, sondern die Wahl des Vorstandes.**

(Mo) Die Präsidentin und drei weitere Vorstandsmitglieder, deren Amtsperiode ablief, stellten sich für eine weitere 4-jährige Amtsdauer zur Verfügung. Die Wiederwahl von Ida Maissen, Präsidentin, Dorina Attinger, Vizepräsidentin, Siegfried Eggmann und Fabia Ott wurde von allen rund 40 anwesenden Dele-

gierten unterstützt und einstimmig bestätigt. Als fünftes Vorstandsmitglied amtiert Damian Tomaschett, der an der letztjährigen DV gewählt wurde.

Die Jahresrechnung 2004 und der Voranschlag 2006 wurden ebenfalls einstimmig genehmigt. Die Rechnung 2004 schliesst mit einem kleinen Überschuss von rund 5000 Franken ab. Bei gleich bleibenden Mitgliederbeiträgen rechnet der Voranschlag 2006 mit einem Defizit von rund 3000 Franken. Höhere Ausgaben werden insbesondere beim Einkauf von Leistungen Dritter erwartet. Hier schlägt der Schulungsaufwand für das neue Bedarfsklärungssystem RAI-HC zu Buche

sowie die höheren Beiträge an die kantonale Oda Gesundheit und Soziales.

Ein eindrückliches Referat zur Entwicklung der Spitex und zu den Herausforderungen der

nächsten Jahre hielt Stéphanie Mörikofer, Präsidentin des Spitex Verbandes Schweiz. Ihre Schlussfolgerung: Ohne Spitex keine Betagtenbetreuung – oder dann massive Investitionen für den Neubau von Pflegeheimen. □

## Bildung: Licht, aber auch Fragen

**Ende April trafen sich Präsidien und Geschäftsleitungen der Regionalorganisationen zu einer weiteren Fachkonferenz, die vor allem dem Umbruch im Bildungswesen gewidmet war.**

(Mo) Die Direktorin des Bildungszentrums Gesundheit und Soziales in Chur, Veronika Niederhauser, vermochte etwas Licht in die verworrene Situation in den Bereichen Hauspflege-Ausbildung, Fachangestellte/r Gesundheit und soziale Lehre/Fachperson Betreuung zu bringen. Noch nicht beantwortet werden, konnte die brennende Frage, wie lange die Hauspflege-Ausbildung in Graubünden weiterhin angeboten werden soll und kann und ob

die Hauspflege dann tatsächlich ab 2008/2009 im Berufsbild der FaGe wieder gefunden wird respektive im geforderten Mass Platz findet. Dafür sind auf allen Ebenen noch allzu viele Grundsatzentscheidungen ausstehend. Unklar ist auch, wie gross der Bedarf für die Berufslehre zur Fachperson Betreuung in Graubünden tatsächlich ist. Mehrheitlich einig waren sich die Anwesenden, dass alles unternommen werden muss, um die drei Berufe mittelfristig zusammen zu führen – und sei es nur in einem gemeinsamen Basisjahr.

Mit einer kurzen Umfrage bei allen Spitex-Organisationen zu den Absichten, Meinungen und dem geplanten Angebot an Ausbildungsplätzen will das Bildungszentrum nun weitere Entscheidungsgrundlagen für die Frage schaffen, welche Ausbildungen ab wann wie und wo angeboten werden sollen. □

**finessa barnetta ag**  
Grossküchen- und Speiserverteilsysteme



Ihr Spezialist für  
Mahlzeitendienst «Essen auf Rädern»

St.Gallerstrasse 19 - 9042 Speicher - Tel. 071 340 06 40 - info@finessa.ch

Wir sind für Sie da –  
wann immer Sie uns brauchen

**Pflege und Betreuung  
bei Ihnen zu Hause,  
24 Stunden täglich**

Bestellen Sie unsere Informations-  
broschüre oder vereinbaren Sie  
ein unverbindliches Beratungsgespräch

**PHS**

Private Hauskrankenpflege Spitex  
Personalberatung für Heime und Spitäler

**www.phsag.ch**

PHS AG  
Vorderberg 11, 8044 Zürich  
Telefon: 044 201 16 16  
E-Mail: info@phsag.ch